

AMD Framebuffer Utility

Beitrag von „aufdenschlips“ vom 15. Juli 2017, 23:29

Die ROMs waren meine. 😊

Bin jetzt gerade am übersiedeln von meinem Frankenstein Z77-DS3H-1.1, welches nur mit einem gesicherten 1479 BIOS macOS starten ließ. Dafür auch 10.12 und 10.13 ohne neues OZ dafür mit zugepatchtem NVMe-Modul.

Ich hab keinen blassen Schimmer wieso mein Backup-Mutationsbios alles mitmacht, ausser dass bei meinem funzenden BIOS der Bereich bei 03 anfängt und bei allen anderen bei 02.

Hab ein Z77X-UP5TH ergattert und bin gerade dabei das BIOS für meine Samsung Eva 960 NVME zu paschen ... patchen, Autokorrektur.

Bezüglich dem AMD Framebuffer Utility:

Anscheinend kann man fehlende Anschlüsse komplett mit Nullen auffüllen und dies wird dann von macOS ignoriert. Weglassen hat zumindest bei mir immer zu einem Nichtladen des FB geführt und ich liess den default Eintrag dann halt drin.

Vielleicht auch ein Ansatz für die Notwendigkeit der Helper iGPU oder auch nicht.

Auf jeden Fall wird das Ausprobieren der verschiedenen BIOS Varianten leichter mit den zwei BIOS-Chips und der Umschaltmöglichkeit. Der Ein-Aus-, Reset- und BIOS-Wechselschalter ist genial.

Genug der Schwafelei. Berichte dann morgen mehr.

P.S.:

Unser iMac 27 Mid 2010 mit i7 und der 5750 kriecht seit dem Update auf die 10.13 DP3 und ich bin mir nicht sicher, ob ich im DPCI Manager früher einen FB Eintrag hatte oder nicht ...

Guds Nächtle

P.P.S.:

Netkas ist noch eine Quelle. Die verweisen aber auch häufig auch techpowerup.

Hatte meine 7870Xt aber selber gepatcht, Fan Mod und UEFI Patch für AMD 7xxx bez. Checksum. Bei der Sapphire Nitro R9 390 hab ich die Fuzzy Steuerung ausgeschaltet, Power +8% und die Fan Control manuell angepasst .. unter Win10.

Wird jetzt lustig ob meine Win98->Win7->Win8->Win8.1->Win10-jetzt digitale Upgrade Lizenz den Mainboard-Tausch auch noch toleriert. Vom vorigen System ist ja nicht mal das Gehäuse übrig, jetzt ein G5-Mod. War immer meine EFI-mount-Option zwecks DSDT wieder rausschmeissen.